

[55582] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung wird per sofort eine Lehrlingsstelle in einer Sortimentsbuchhandlung gesucht. Gef. Offerten sub C. K. 3. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Deutsche Illustrirte Zeitung.

[55583]

Wir empfehlen den Annoncentheil unserer Zeitung für Ihre Weihnachtsinserte. Wir berechnen für die fünfgespaltene Nonpareillezeile 75  $\mathcal{A}$ , was bei der Höhe unserer fest expedirten Auflage von 37,000 Exemplaren überaus wohlfeil genannt werden kann. Die Inserate müssen 14 Tage vor Ausgabe der Nummer bei uns oder bei Herrn Rudolf Mosse, welcher die Generalpacht unserer Inserate übernommen hat, aufgegeben werden. Auch die sämtlichen Filialen dieses Geschäftes nehmen Annoncen an.

Weil die Mehrzahl der Zeitungen in der Angabe der expedirten Auflage nicht correct verfährt, so hat sich ein, wie wir zugeben müssen, berechtigtes Mißtrauen gegen derartige Auflageangaben eingeschlichen.

Wir haben uns aus diesem Grunde unsere fest expedirte Auflage (unsere Druckauflage beträgt 60,000) durch Vorlegung unserer Bücher beglaubigen lassen und theilen den Wortlaut der Bestätigung hier mit:

Die Verlagscomtoir-Aktien-Gesellschaft zu Berlin, Potsdamerstraße 134a, hat nach Ausweis ihres Expeditionsbuches von der in ihrem Verlage erscheinenden „Deutschen Illustrirten Zeitung“

in Nummernausgabe 18,467  
in Heftausgabe von Heft 3. 18,330  
zusammen 36,797

Exemplare fest verkauft.

Dieses bescheinige ich der Wahrheit gemäß unter Beidrückung meines Dienstfiegl.

Berlin, den 4. November 1884.

August Wolff,  
gerichtlicher Bücherrevisor.

Wir fügen dem noch hinzu, daß unsere tägliche Zubestellung durchschnittlich 300 Exemplare beträgt, und daß damit Ihre Weihnachtsinserte in den Nummern 14. (22. Nov.), 15. (29. Nov.), 16. (6. Dec.), 17. (13. Dec.), 18. (20. Dec.) durch rund

40,000 Exemplare

bei einem wohlhabenden und Bücher kaufenden Publicum verbreitet werden.

Die Redaction unseres Blattes ist auch gern bereit, überall, wo sie dies kann, solche Werke, welche im Inseratentheil anoncirt sind, im redactionellen Theile zu empfehlen.

Hochachtungsvoll  
Berlin W., Potsdamerstraße 134a,  
Anfang November 1884.

Berliner Verlagscomtoir,  
Aktien-Gesellschaft.

### Zur gef. Beachtung!

[55584]

Nova nehmen wir unverlangt nur von denjenigen Firmen an, welche wir speciell darum ersucht haben. Alle sonstigen uns unverlangt zugehenden Novasendungen remittiren wir mit Spesenachnahme.

D. Schmid'sche Sort.-Buchhandlung  
(A. Herzer) in Augsburg.

## Bauliteratur und allg. Weihnachtsliteratur.

[55585]

Im Laufe ds. Monats erscheint die November-Nummer des VII. Jahrganges von

Central-Organ

des

## Gesamten Baugewerbes.

— Archiv und Offerten-Blatt —

für alle neuen Erfindungen, Verbesserungen, literar. Erscheinungen, Preis-Listen

auf dem Gebiete des ganzen deutschen Baumarktes.

### Zum praktischen Gebrauch

für alle Baubehörden, ausführende Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Unternehmer, sowie für Baumaterialien-Geschäfte.

### Inserate

über alle architektonischen und Baumaterialien betreffenden Werke finden nirgends

grössere Verbreitung,

da das Blatt von mir in garantirter Auflage und Versendung an

mehr wie 12,000

Architekten, Bau-, Maurer- und Zimmermeister, sowie an alle Baubehörden des Staates und der Communen in Nord- und Süddeutschland

gratis franco per Post

expedirt wird.

Die 3gespaltene Zeile kostet 40  $\mathcal{A}$ ; an bevorzugter Stelle 50  $\mathcal{A}$ . 12,000 Beilagen auf ganz dünnem Papier werden inclusive Hinweis für 75  $\mathcal{A}$  baar verbreitet.

Rabatt:

Bei 3malig. Abdruck desselben Inserats 10%.

„ 10 „ „ „ „ 25%.

Wenn die Anzeige gleichzeitig für das

### Deutsche Baugewerksblatt,

Neue Folge von

J. A. Romberg's Zeitschrift

aufgegeben wird, gewähre ich in beiden Blättern

für 1malig. Abdruck 10%,

„ 5 „ „ 25%.

Gef. Aufträge erbitte baldigst.

Hochachtungsvoll  
Berlin W., Lützowstr. 16.  
Julius Engelmann, Verlag.

[55586]

### Für Weihnachts-Anzeigen

bieten die Heft-Umschläge der Modenwelt und der Illustrirten Frauen-Zeitung ein billiges Insertionsmittel. Zeilenpreis 30  $\mathcal{A}$ ; für Inserate auf beiden Umschlägen zugleich 40  $\mathcal{A}$ . Auflage zusammen 16,500.

Inserate in der Frauen-Zeitung selbst kosten 1  $\mathcal{A}$  die Zeile. Auflage 56,000.

Franz Lipperheide in Berlin.

Dringende Bitte an die Herren Verleger behufs genauer Angabe von Werken über den Zeichenunterricht und die damit verwandten Zweige (z. B. Malen, Lehrmittel.)

[55587]

Ich bin damit beschäftigt, ein 2. Supplement zu meinem „Katalog von Werken über den Zeichenunterricht“ zum Gebrauch für Buchhändler, Zeichenlehrer, Bibliotheken und Privatfachmänner etc., die Erscheinungen der Jahre 1876—1884 umfassend, herauszugeben.

Die gesteigerte Thätigkeit auf dem Gebiete des Zeichenunterrichtes hat eine immer lebhaftere Nachfrage nach den Hilfsmitteln für diesen Lehrgegenstand hervorgerufen. Deshalb ist die Vervollständigung dieses Kataloges ein dringendes Bedürfniss, was mir auch die vielen Nachfragen nach einem Supplement hinlänglich beweisen. Ich richte daher an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir umgehend gef. die Titel, Preise, Umfang etc auf das eingehendste und genaueste der betr. Werke (mit recht deutlicher Schrift) einzusenden, welche bei Ihnen seit Anfang 1876 erschienen sind. Ich rechne auf diese Unterstützung umsomehr, als möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit in Ihrem Interesse selbst liegt und es nur auf diese Weise mir möglich ist, einen wirklich brauchbaren Katalog herzustellen.

Zuschriften erbitte mir möglichst direct pr. Post.

Hochachtungsvoll  
Neuwied, 1. November 1884.

Louis Heuser  
Heuser's Verlag.

### G. Baensch jun. in Magdeburg.

(Commissionär: A. G. Liebeskind  
in Leipzig).

[55588] erbittet Inserate für, das am 1. December c. erscheinende Weihnachtsheft der

### Kirchlichen Monatschrift.

Organ für die Bestrebungen der positiven Union.

Für die 2 gesp. Fetitzeile werden 20  $\mathcal{A}$ . mit 25% Rabatt, für 100 Beilagen 12  $\mathcal{A}$  berechnet.

### Phototypie.

[55589]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt, die größten Ordres auf Phototypien schnell, gut und zu den billigsten Preisen ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von Clichés direct nach Photographien und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaihard.